

- „1. Der Erhaltung der Werkhalle als Magazin für das Museum Tuch und Technik, als Niederdeutsche Bühne und als temporärer Standort von Veranstaltungen insbesondere für den Kunstflecken wird zugestimmt.
2. Der Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude wird zugestimmt.
3. Der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und der Herstellung von barrierefreien Toiletten im Bereich der Niederdeutschen Bühne wird zugestimmt.
4. Der Einleitung einer Freiraumplanung für den Bereich zwischen Werkhalle und Klosterstraße wird zugestimmt.
5. Der Antragstellung auf Förderung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird mit Gesamtkosten in Höhe von 2,3 Mio. Euro zugestimmt.“

Frau Krebs beantragt die abschnittsweise Abstimmung.

Zunächst lässt der Vorsitzende über Punkt 1 des Antrages abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen angenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über Punkt 2 des Antrages abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über Punkt 3 des Antrages abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über Punkt 4 des Antrages abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über Punkt 5 des Antrages abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Den Ausschussmitgliedern wird von Hr. Münz eine Mängelliste (Anlage 2) der Werkhalle zur Kenntnis gegeben. Der Vorsitzende bittet Frau Spieler diesbezüglich ein Gespräch mit Hr. Münz zur Hilfestellung zu führen.

**Endg. entsch. Stelle:**

Ratsversammlung